Badische Zeitung

Abend der großen Zahlen für den Gemeinderat



Von Axel Kremp
Fr, 16. Februar 2018
Bad Säckingen

Anträge der Fraktionen zum Etat dominieren nächste Ratssitzung.

BAD SÄCKINGEN (akr). Nach der Fasnacht ist vor der Kommunalpolitik. Ein straffes Programm hat Bürgermeister Alexander Guhl für die nächste öffentliche Sitzung des Bad Säckinger Gemeinderats zusammengestellt. Das Gremium trifft sich am Montag, 26. Februar, um 18 Uhr in der Mensa des Scheffelgymnasiums. Es wird eine Sitzung der großen Zahlen werden. Im Mittelpunkt nämlich wird die Beratung des Doppelhaushalts 2018/2019 stehen.

Nach der Sitzung dürfte in Bad Säckingen Klarheit darüber herrschen, wie sich die Stadt in den kommenden zwei Jahren entwickeln soll und in welche Projekte investiert werden wird. Die Fraktionen des Gemeinderats nämlich werden ihre Anträge zum Doppelhaushalt 2018/2019 vorlegen, über die dann auch gleich entschieden werden soll. Danach gilt die Entscheidungsfindung als abgeschlossen; in der folgenden Sitzung muss dann nur der Haushaltsplan noch formal als Satzung beschlossen werden und die Fraktionssprecher werden ihre Haushaltsreden halten, die traditionell zu einer Art Grundsatzrede werden.

Ein Novum ist, dass sich der Gemeinderat detailliert in öffentlicher Sitzung mit den Wirtschaftsplänen der Stadtwerke GmbH und der Parkhaus GmbH beschäftigen wird. Beides steht auf der Tagesordnung der Sitzung vom 26. Februar. Dies, weil der Vertreter der Stadt in den jeweiligen Gesellschafterversammlungen fortan an den politischen Willen des Gemeinderats gebunden ist. Die Stadtwerke wollen laut Entwurf des Wirtschaftsplans etwas mehr als zwei Millionen Euro als Gewinn an die Tourismus GmbH abführen, die Parkhaus GmbH rechnet mit einem Verlust von knapp 40 000 Euro, der von den Stadtwerken ausgeglichen werden soll. Rund 1,5 Millionen Euro will die Parkhaus GmbH in diesem Jahr investieren. Bekanntlich soll das Parkhaus Lohgerbe saniert werden.

Um Geld geht es auch, wenn der Gemeinderat entscheidet, für was die Spende der Sparkasse Hochrhein in diesem Jahr verwendet werden soll.

Seit Jahren schreibt die Stadtbücherei in Bad Säckingen an ihrer Erfolgsgeschichte. Sowohl die Zahl der Besucher als auch jene der Ausleihungen steigt stetig. Diese erfreuliche Entwicklung bringt aber auch das Personal an die Belastungsgrenze. Mit Diskussionen des Gemeinderats muss gerechnet werden, wenn die Stadtverwaltung ihren Vorschlag einbringt, der Stadtbücherei sechs zusätzliche Wochenstunden zu bewilligen. Dies entspricht 0,15 Arbeitsplätzen.

Pro Bad Säckingen will in diesem Jahr zwei verkaufsoffene Sonntage ausrichten, am 15. April und am 28. Oktober. Der Gemeinderat muss dem per Erlass einer Satzung zustimmen. Schließlich muss die Stadt die Jagdgenossenschaften Bad Säckingen/Wallbach und Rippolingen/Harpolingen einberufen.

Ressort: Bad Säckingen

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Fr, 16. Februar 2018:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: PDF-Version herunterladen

---

0 Kommentare

Damit Sie Artikel auf badische-zeitung.de kommentieren können, müssen Sie sich bitte einmalig bei "Meine BZ" registrieren. Bitte beachten Sie unsere Diskussionsregeln, die Netiquette.

